

Baulichen Nutzung

Allgemeine Wohngebiete

Baulichen Nutzung

Geschoßflächenzahl

Grundflächenzahl

e, Baulinien, Baugrenzen

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig, offene Bauweise

Baugrenze

flächen

Straßenbegrenzungslinie

Planzeichen

Mit Geh-,Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

CHE FESTSETZUNGEN

em Grundstück ist im Vorgarten ein heimischer, standortgerechter
um zu pflanzen, zu unterhalten und im Falle eines Abganges zu ersetzen.

Präambel und Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der
Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt diesen Bebauungsplan, bestehend aus der
Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Schöningen, den 19.März 2002

gez. Lübbe Siegel
(Bürgermeister)

Verfahrensvermerke

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner
Sitzung am 26.06.2001 die Aufstellung des
Bebauungsplans beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1
BauGB am 03.12.2001 ortsüblich
bekanntgemacht.

Schöningen, den 19.März

gez. Lübbe Siegel
(Bürgermeister)

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des
Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich
bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen,
Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom
18.01.2001).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen
und der baulichen Anlagen geometrisch
einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen
in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 27.03.2002

i.A. gez. Drangmeister Siegel
(Katasteramt)

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde
ausgearbeitet von:
Büro für Stadtplanung
Dr.-Ing. W. Schwerdt
Bohlweg 1
38100 Braunschweig.

Braunschweig, den 21.03.2002

gez. Roschen
(Planverfasser)

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner
Sitzung am 27.11.2001 dem Entwurf des
Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt
und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2
BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden
am 03.12.2001 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und die
Begründung haben vom 11.12.2001 bis
10.01.2002 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich
ausgelegen.

Schöningen, den 19.März

gez. Lübbe Siegel
(Bürgermeister)

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach
Prüfung der Hinweise und Anregungen gem. § 3
Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 19.03.2002 als
Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung
beschlossen.

Schöningen, den 19.März

gez. Lübbe Siegel
(Bürgermeister)

Der Satzungsbeschluß ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB
am 28.03.2002 im Amtsblatt Nr. 13 für den
Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden. In
der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 215
BauGB erfolgt.

Der Bebauungsplan ist damit am 28.03.2002 in
Kraft getreten.

Schöningen, den 19.März

gez. Lübbe Siegel
(Bürgermeister)

Es wird festgestellt und hiermit beglaubigt,
daß die Abschrift des Bebauungsplanes
mit der vorgelegten Urschrift übereinstimmt.

Schöningen, den 04. Juni 2002



STADT SCHÖNINGEN

ÜBER DEM BRAUERTEICHE

4. ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN

Stand: In Kraft getretene Fassung

Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt - Bohlweg 1 38100 Braunschweig

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des
Bebauungsplans ist die Verletzung von
Verfahrens- oder Formvorschriften beim
Zustandekommen des Bebauungsplans nicht
geltend gemacht worden.

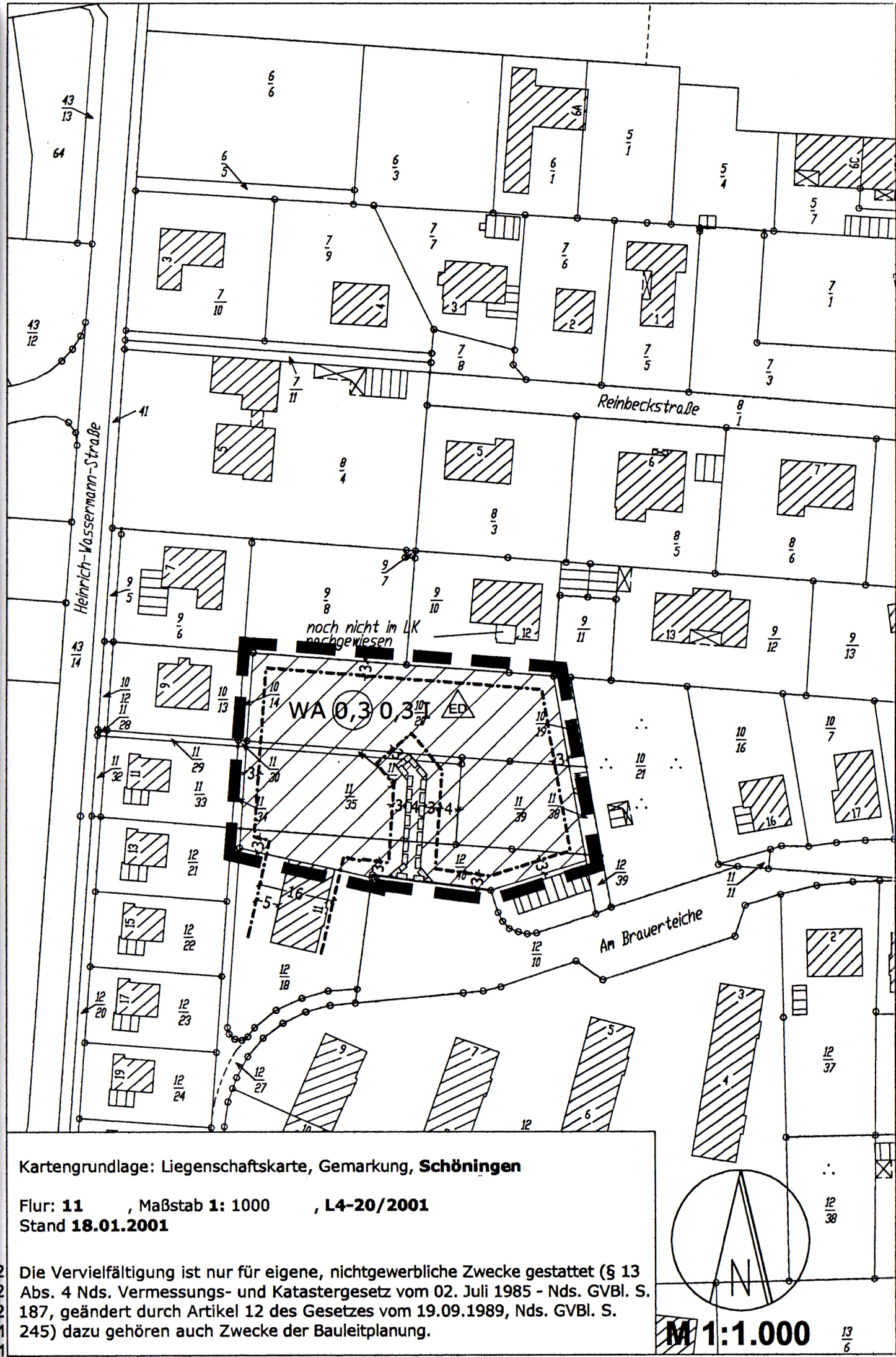
Schöningen, den

.....
(Bürgermeister)

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten
des Bebauungsplans sind Mängel der Abwägung
nicht geltend gemacht worden.

Schöningen, den

.....
(Bürgermeister)



PLANZEICHENERKLÄRUNG (BauNVO 90, PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung

 Allgemeine Wohngebiete

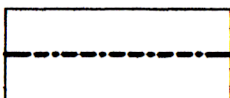
Maß der baulichen Nutzung

 Geschoßflächenzahl

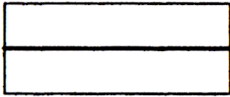
 Grundflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen


 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig, offene Bauweise

 Baugrenze

Verkehrsflächen

 Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen

 Mit Geh-,Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Auf jedem Grundstück ist im Vorgarten ein heimischer, standortgerechter Laubbaum zu pflanzen, zu unterhalten und im Falle eines Abganges zu ersetzen.

Präar

Aufgrund
Niedersäch
Planzeichn

Schöninge

gez. Lübb
(Bürgerme

Verfa

Der Verw
Sitzung a
Bebauung
Der Aufst
BauGB an
bekanntge

Schöninge

gez. Lübb
(Bürgerme

Die Planu
Liegensch
bedeutsar
Wege und
18.01.200
Sie ist hin
und der b
einwandfr
Die Übertr
in die Örtl

Helmstedt

i.A. gez. L
(Kataster

Der Entw
ausgearbe
Büro für
Dr.-Ing.
Bohlweg
38100 B

Braunsch

gez. Rosch
(Planverfa